

# Wiltz feiert beim Geenzefest mit Ginsterkönigin und Großherzog

Bei perfektem Feierwetter zogen am Pfingstmontag zahlreiche Wagen und Gruppen durch Wiltz

Von Frederik Wember

Beim Wiltzer Ginsterfest hielt sich in diesem Jahr neben den anderen Teilnehmern auch das Wetter an das Protokoll: Am Pfingstmontag konnte der Blumencorso bei gutem Wetter durch die Stadt in den Ardennen ziehen. Mit dabei war natürlich auch die diesjährige Wiltzer Ginsterkönigin, die bereits am Samstagabend gekrönt worden war. Und die frisch gekürte „Monarchin“ war nicht die einzige, die das 75. Ginsterfest adelte.

Unter dem Motto „Willkomm an der Geenzestad Wooltz“ bot Wiltz Unterhaltung für alle Altersklassen. Darunter waren auch musikalische Darbietungen der „Eislecker Stimmungsbläser“ und der „Pink Panta Vokals“ auf dem Schlosshof sowie von „DJ Joy Boy“.

Um 14.30 Uhr zog dann der Corso von der Place des Martyrs los, auf dessen letztem Wagen Ginsterkönigin Yara Stemper und die diesjährigen Dames d'Honneur standen. Unter den Zuschauern befand sich in diesem Jahr auch Großherzog Henri, der sich bereits im Vorfeld des „Corso fleuri“ auf dem Fest eingefunden hatte.

Insgesamt elf Wagen und 25 Gruppen waren Teil des Umzugs, nach dessen Ende auch in diesem Jahr die Umzugswagen näher in Augenschein genommen werden konnten. Anlässlich des 75. Jubiläums des Ginsterfestes wurde im Wiltzer Schloss zudem die Sonderausstellung „75 Joer Geenzefest“ vorgestellt. In ihr können Besucher die Geschichte des „Geenzefest“ nachverfolgen und einen tieferen Einblick in seine Entwicklung und seinen kulturellen Einfluss gewinnen, wie das Tourismusbüro Wiltz schreibt.



Der Wiltzer Schöfferrat begrüßte unter anderem Großherzog Henri (5. v. l.) sowie die Minister Eric Thill (2. v. l.) und Martine Hansen (l. v. r.).

Ginsterkönigin Yara Stemper nahm auf einem der Wagen am großen Blumencorso durch Wiltz teil.  
Fotos: Caroline Martin



Mehr Bilder auf  
www.wort.lu



Die diesjährige Ginsterkönigin und ihre Dames d'Honneur.



Mit von der Partie waren sehr unterschiedliche Wagen und Vehikel.



Mit dabei waren Groß und Klein.



Die Kostüme der Teilnehmer boten eine bunte Vielfalt.